

# Aufhalten kann man die Zukunft nicht, man muss sie gestalten



Foto: IG Metall

### Gute Stimmung in Esslingen

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Autohaus der Zukunft“ trafen sich BetriebsrätInnen und Handwerkssekretäre Ende September in Esslingen. In der Zukunftswerkstatt des ifa-Institutes konnte man einen

Einblick in die Entwicklungen des Kfz-Gewerbes bekommen. Neben 10 Zukunftsthemen, die Prof. Dr. Benedikt Maier vorstellte, konnten in der Werkstatt Innovationen hautnah erlebt und ausprobiert werden. Der Konsens der abschließenden Podiumsdiskussion mit Vertretern aus den Betrieben ist klar: Nur mit einer starken Mitbestimmung im Betrieb und einer organisierten Belegschaft können wir die Entwicklungen der Zukunft für die Arbeitnehmer positiv beeinflussen. Weitere Veranstaltungen der Reihe werden folgen. Einer der Schwerpunkte wird demnächst auch der Nutzfahrzeugbereich sein.

**Wer an Veranstaltungen der Reihe „Autohaus der Zukunft“ interessiert ist: Kurze Mail an [handwerk@igmetall.de](mailto:handwerk@igmetall.de). Wir senden nähere Informationen, sobald weitere Termine geplant sind. ■**



Foto: IG Metall

**Alexander Reise**, Branchenbeauftragter der IG Metall für das Kfz-Gewerbe:

„Die Branche ist im Wandel wie sonst kaum eine. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns im Kfz-Handwerk intensiv mit den Veränderungen und Herausforderungen beschäftigen. Denn eines ist deutlich: Aufhalten kann man die Zukunft nicht, man muss sie gestalten.“